

4. Modul

Planungsprozesse in der beruflichen Bildung

Kompetenzorientiertes Lernen in der Organisation verankern

Für eine erfolgreiche Aus- und Weiterbildung kommt es nicht nur darauf an, den eigentlichen Lernprozess optimal zu gestalten und zu begleiten. Es braucht auch die Steuerung der Wirtschaftlichkeit, Effektivität und Effizienz der Bildungsprozesse. In diesem Modul erhalten Sie Einblick in die Planungsaufgaben des betrieblichen Bildungswesens und lernen eine marktorientierte, moderne und wirtschaftliche Gestaltung der betrieblichen Bildung kennen. Wir betrachten Ansatzpunkte zur Modernisierung der Ausbildung und zur Gestaltung von geschäftsprozessorientierter Ausbildung. Sie erhalten Impulse zur Gestaltung eines für Ihre Organisation passenden Qualitätsmanagements sowie Bildungscontrollings. Zu guter Letzt betrachten wir die vielfältigen Möglichkeiten des Aus- und Weiterbildungsmarketings.



Workshops	
Auftakt-Workshop	2 Tage
GAB Werkstatt: Qualität wirksam sichern - dialogische Instrumente für den Bildungsalltag	0,5 Tage
Vertiefungsworkshop 1	0,5 Tage
Vertiefungsworkshop 2	2 Tage
GAB Werkstatt: Lernen abschließen, Erfolge feiern - Kompetenzfeststellung oder Prüfung	0,5 Tage
Vertiefungsworkshop 3	0,5 Tage
Abschluss-Workshop	2 Tage
Workshoptage insgesamt	***8 Tage***

Themen & Inhalte:

- Feststellen von betrieblichem Lern- und Qualifikationsbedarf
- Betriebliche Ausbildungspläne entwickeln und geschäftsprozessorientierte Ausbildung planen
- Weiterbildungsmaßnahmen entwickeln und planen
- Begleitung pädagogischer Fachkräfte in der Aus- und Weiterbildung
- Ausbildungsprozesse modernisieren
- Lernorte koordinieren und Ausbildungsverbünde organisieren
- Qualitätsmanagement in beruflichen Bildungsprozessen
- Gewinnung, Eignungsfeststellung und Auswahl von Auszubildenden
- Bewertung von Lernleistungen, Prüfen und Prüfungsgestaltung

Das Modul ist richtig für Sie, wenn:

- Sie Maßnahmen der Berufsausbildung sowie der betrieblichen Weiterbildung planen, entwickeln, organisieren und deren Erfolg evaluieren möchten
- Sie den betrieblichen Qualifikationsbedarf kundenorientiert erfassen wollen
- Sie berufliche Bildungsprozesse und Ausbildungspläne entwickeln und modernisieren möchten
- Sie unterschiedliche Lernorte unter Berücksichtigung der jeweiligen Bildungsinhalte koordinieren müssen
- Sie passende Zielgruppen für die Berufsausbildung interessieren, auswählen und deren Eignung feststellen wollen
- Lernerträge feststellen und Prüfungsaufgaben und -situationen fair gestalten möchten
- die Qualität beruflicher Bildungsprozesse sichern und systematisch weiterentwickeln wollen

Stand: 17.10.2024